246. ELEVEN-eleven Matinee am Sonntag, 08.11.2026
um 11:11 Uhr im KOM, Olching, Hauptstr. 68

MEDIENPARTNER BR KLASSIK

ITALIENISCHE BAROCKMUSIK und moderne Resonanz

Werke von Antonio Vivaldi, Giovanni Benedetto Platti und John Mayrose



Claire Sirjacobs – *Barockoboe*

Sofya Gandylian – *Cembalo*

Anderson Fiorelli – *Barockcello*

Ein Morgen voller Leidenschaft, Virtuosität und klanglicher Entdeckungen erwartet Sie: Dieses besondere Konzert lädt dazu ein, die faszinierende Welt des italienischen Barock aus einer neuen Perspektive zu erleben. Im Mittelpunkt stehen die eleganten Triosonaten von Giovanni Benedetto Platti, deren feinsinniger musikalischer Dialog zwischen Oboe, Violoncello und Cembalo eine Atmosphäre voller Wärme, Ausdruckskraft und raffinierter Klangfarben entstehen lässt. Ergänzt wird das Programm durch zwei eindrucksvolle Sonaten von Antonio Vivaldi, deren leidenschaftliche Melodien, virtuose Linien und emotionale Tiefe die ganze Strahlkraft des Barock entfalten. Für einen überraschenden und spannenden Perspektivwechsel sorgt John Mayrose mit seinem Werk „Vivaldiana“ (2004). Inspiriert von Vivaldis musikalischer Sprache verbindet die Komposition barocke Klangwelten mit modernen Ausdrucksformen und eröffnet dabei völlig neue Hördimensionen. So entsteht ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, das Vergangenheit und Gegenwart auf lebendige Weise miteinander verbindet – voller Kontraste, Emotionen und musikalischer Spannung. Lassen Sie sich von der zeitlosen Schönheit barocker Musik verzaubern und entdecken Sie, wie überraschend modern diese Klänge auch heute noch wirken können.

Der brasilianische ***Cellist Anderson Fiorelli*** lebt in München und unterrichtet Barockvioloncello an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie Violoncello an der Musikschule Starnberg. Gemeinsam mit Sofya Gandilyan leitet er künstlerisch das Svapinga Consort. Er konzertiert als Kammermusiker und Solist in ganz Europa, u.a. mit Concerto München, Il Pomo d'Oro und der Hofkapelle München. Seit 2011 bildet er mit der Geigerin Waleska Sieczkowska das Villa Duo, das sich besonders der Musikvermittlung widmet. Anderson Fiorelli studierte in Curitiba, München und Zürich. Zu hören ist er in Rundfunkaufnahmen für SWR und BR sowie auf Einspielungen, unter anderem an der Seite von Daniel Müller-Schott.

Sofya Gandilyan ist als Hammerklavierspielerin und Cembalistin Preisträgerin renommierter Wettbewerbe wie „Musica Antiqua“ in Brügge und „Prager Frühling“. Außerdem wurden ihr Preise der Österreichischen Barock-Akademie und der Schostakowitsch-Stiftung vergeben. Sofya konzertierte gemeinsam mit berühmten Instrumental- und Gesangssolisten im Bereich Alte Musik wie C. Schornsheim, A. Steck, L. Duftschmid und J. van Elsacker. Ihre musikalische Bandbreite reicht von Frescobaldi bis Nyman – auf internationalen Bühnen von Deutschland, Europa, USA, Brasilien und China ebenso wie in der Crossover-Show „Flying Bach“. Neben ihrer Einspielung „Goethe-Lieder“ auf historischen Hammerklavieren leitet sie das Ensemble Svapinga Consort. Sie hat am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium promoviert und unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater München.

Claire Sirjacobs studierte Oboe, Kammermusik und Barockoboe in Paris, München und Salzburg. Sie ist Mitglied des Quintette Aquilon, mit dem sie den 1. Preis beim Henri-Tomasi-Wettbewerb und beim ARD-Musikwettbewerb gewann. 2008/2009 wurde das Ensemble als *Rising Star* präsentiert. Außerdem spielt sie im Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau, im Ensemble für aktuelle Musik der/gelbe/klang, in der Hofkapelle München und im Ensemble capella sollertia. Claire Sirjacobs hat zahlreiche Kammermusikeinspielungen vorgelegt, darunter sechs CDs mit dem Quintette Aquilon. Die Aufnahme *Bohemian Wind Quintets* wurde 2011 mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet. Für die Gesamtedition der Stockhausen-Stiftung spielte sie *Rotary* für Bläserquintett sowie *In Freundschaft* für Solo-Oboe ein. Ihre besondere Leidenschaft gilt der Alten und der Neuen Musik. In diesem Zusammenhang initiierte sie zwei Kompositionsaufträge. Das Werk *Le Cri de Marsyas* von Minas Borboudakis für Barockoboe und Elektronik erschien 2025 auf der CD *Light & Ashes* des Ensembles der/gelbe/klang.

Programm

Giovanni Benedetto Platti (1697-1763)
Triosonate in g-moll für Barockoboe, Violoncello und Cembalo
1. Adagio 2. Allegro 3. Adagio 4. Allegro

Antonio Vivaldi (1678 -1741)
Sonate in c-moll für Barockoboe und Basso Continuo RV 53
1. Adagio 2. Allegro 3. Andante 4. Allegro

John Mayrose (*1975)
„Vivaldiana" für Barockoboe und Cembalo (2004)

Antonio Vivaldi (1678 -1741)
Sonate in a-moll für Violoncello und Basso RV 44
1. Largo 2. Allegro poco 3. Largo 4. Allegro

Giovanni Benedetto Platti (1697-1763)
Triosonate in G-Dur für Barockoboe, Violoncello und Cembalo
1. Adagio 2. Allegro 3. Largo 4. Allegro

► Der Eintritt zu unseren Matineen bleibt auch weiterhin frei, damit jeder die Möglichkeit hat unsere Veranstaltungen zu besuchen. Aber bitte bedenken Sie, dass wir ohne Ihre Spende diese Konzertreihe nicht weiterführen könnten und so wünschen wir uns wie bisher eine großzügige Spende und empfehlen einen Mindestbetrag von 15 €, wenn Ihnen dies möglich ist.

Die nächste Matinee:

Sonntag, 10.01.2027 um 11:11 Uhr
247. ELEVEN-eleven Matinee
OUT OF MELANCHOLY Lautenlieder von John Dowland
ENSEMBLE VERSUM VOCALE
Leitung: Joel Frederiksen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Tatiana Flickinger, Gabriele Frank, Heidi Lenzen, Barbara Schlenker & Ewald Zachmann

www.11-11-musik.de

Nach der Matinee sind Sie herzlich eingeladen die Künstler kennen zu lernen und das Konzert bei einem Glas Sekt ausklingen zu lassen. Dieser wird vom Weingut Schreieck ausgeschenkt.

WEINGUT SCHREI ECK